



Für Rollis ist der Bahnhof ein Hindernislauf

CHAM. Der barrierefreie Umbau des Bahnhofs Cham beschäftigt Betroffene und Politiker, dies zeigen Gespräche des Arbeitskreises Landkreis Cham Inklusiv mit Mandatsträgern. Am Montag fand eine Ortsbegehung statt. Teilnehmer waren unter anderem MdB Karl Holmeier, MdL Dr. Gerhard Hopp sowie enga-

gierte Mitglieder des Arbeitskreises. Aus der Sicht von Betroffenen zeigten Menschen mit unterschiedlichen Behinderungsarten auf, welche Schwierigkeiten am Bahnhof Cham vorhanden sind, und wie kurzfristige und kostengünstige Lösungen bis zum Umbau Abhilfe schaffen könnten. Michael Trautner,

Koordinator des Projekts „Cham barrierefrei“, überreichte eine Fotopräsentation. Menschen mit Behinderung seien „Experten in eigener Sache“ und könnten bei der Planung Hinweise geben. Besonders der Übergang zu den Gleisen 2 und 3 stellt sich für Menschen mit Rollstühlen schwierig dar.